J. K. Budde zum Curator des botanischen Gartens der Universität Utrecht,

Dr. **J. B. de Toni**, bisher Privatdocent in Padua, zum Supplent des Prof. Dr. **J. Passerini** an der Universität zu Parma,

Dr. **A. Fiori** zum Assistenten am botanischen Garten in Padua,

Dr. **F. Mori** in Sassari zum außerordentlichen Professor der Botanik an der Universität Catania,

Prof. **Dr. A. Borzi** in Messina zum Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens in Palermo,

Dr. **F. Pax**, bisher Custos am botanischen Garten zu Berlin, zum ordentlichen Professor für Botanik und Director des botanischen Gartens an der Universität Breslau,

Dr. **O. G. Petersen**, bisher Assistent am botanischen Garten in Kopenhagen, zum Professor der Botanik an der landwirtschaftlichen Hochschule daselbst an Stelle von **J. Lange**.

Prof. Dr. **J. Wiesner** in Wien ist zum Hofrat ernannt worden.

Dr. **C. Sorauer** in Proskau hat den Titel Professor erhalten.

Dr. **Krabbe**, Privatdocent an der Universität zu Berlin hat den Titel Professor erhalten.

Oberlehrer Dr. **F. Kränzlin** in Berlin hat den Titel Professor erhalten.

Dr. **A. Wieler**, bisher Assistent am botanischen Institut zu Leipzig, hat sich an der technischen Hochschule in Braunschweig für Botanik habilitiert.

Botanische Reisen und Sammlungen.

Th. Heldreich in Athen plant die Herausgabe eines Herbarium graecum dimorphum. Die ausgegebenen Pflanzen und zwar nur seltenere und interessantere, sollen in je 2 Exemplaren, blühend und fruchttragend, aufgelegt werden. Preis der halben Centurie 25 Fr.

Das Moosherbar **Hoppe**'s wurde vom botanischen Museum der Universität Wien angekauft.

Dr. **J. Velenovsky**, Prag, Theatergasse 26, kündigt an: **Stribrný**, Plantae bulgaricae exsiccatae, die Centurie zu 10 *fl.* (22 *M.*).

Von »**H. Siegfriedii** Exsiccatae Potentillarum spontanearum cultarumque« ist eine neue Centurie erschienen.

Dr. **D. Riva** hat eine Forschungsreise nach Ostafrika in das Gebiet des Giubaflusses angetreten.

Plantae Holstianae

aus der Flora von Deutsch-Ostafrika, insbesondere von Usambara.

Herr Carl Holst, über dessen botanische Sammlungen in diesem Heft der botanischen Jahrbücher eingehend berichtet ist, hat sich entschlossen,

in Usambara Pflanzen zum Verkauf zu sammeln, nachdem ihm für diesen Zweck eine wenn auch sehr bescheidene Unterstützung von Seiten des Auswärtigen Amtes und von Seiten des botanischen Museums zu Berlin zu Teil geworden ist. Herr Carl Holst sammelt, da bisher die Flora von Usambara noch in keinem Herbarium vertreten war, jede Art in etwa 8 Exemplaren, so dass außer der an das Berliner botanische Museum gelangenden Sammlung noch etwa 7 Sammlungen verkäuflich sind. Der Preis einer Centurie beträgt loco Berlin 35 *M*. Da durch diesen Verkauf die nicht unerheblichen Kosten der Expeditionen von Herrn Holst gedeckt werden müssen, so werden diese Pflanzen auf keinen Fall von Seiten des Berliner Museums im Tausch abgegeben. Die Bestimmung der Pflanzen erfolgt am Berliner botanischen Museum. Subscribenten wollen sich, da die Zahl der verkäuflichen Sammlungen eine beschränkte ist und auch weiterhin sein wird, ausschließlich an Herrn Custos Dr. Gürke, Berlin W., Grunewaldstr. 6/7 wenden.

Notizen.

Die Thüringische botanische Gesellschaft »**Irmischia**« hat in Verbindung mit ihrer 14. ordentlichen Versammlung am 7. Januar 1893 eine hundertjährige Gedenkfeier für den Thüringer Botaniker **C. F. W. Wallroth** abgehalten.